

mehr „aktuell“ sind und einer bereits fernen Vergangenheit angehören. ...

Die Franken wollen an die Börse!

Das ist nichts Neues, wird mancher Ehemann denken. Aber es handelt sich nicht um die Töchter, in denen man sein kleines Geld, sondern um die Institute, auf die man sein großes Geld trägt.

Neue Tropfsteinhöhle.

Bei Streiberg nahe von Vamberg wurde neuerdings eine Tropfsteinhöhle entdeckt, die an Größe und Schönheit alle bisher bekannten Höhlen der fränkischen Schweiz übertrifft.

Armeemärsche als Sangeschöre.

Aus Bonn wird der Fr. Ztg. geschrieben: Den deutschen Männergesangsvereinen braucht für die nächste Zeit um Novitäten nicht bange zu sein.

Eine Eisenbrücke

wird die Stadt Düsseldorf anlegen um ein schönes Landschaftsbild in ihrer Nähe nicht zu zerstören.

Kreisblattpoesie.

In der am Sonnabend erschienenen Nummer des „Zauch-Bezirks-Kreisblattes“ findet sich folgende schöne Stelle: „Mit der Abhaltung des Viehmarktes am 1. November hier selbst nahmen wir Abschied von der Hoffnung, noch schöne herbstliche Tage zu erleben.“

Ein Heidenkind für 50 Pfennig.

Das Neueste auf dem Gebiete des Missionswesens bringt das Organ der Missionsvereinigungen katholischer Frauen und Jungfrauen „Stimmen aus den Missionen.“

Die Letzte ihres Stammes.

Seit der Ermordung ihres Sohnes, des Königs Alexander, dem sie trotz allem im Innersten ihre mütterliche Liebe bewahrt hatte, ist die Königin Natalie von Serbien eine völlig andere geworden.

hat seine Spuren in ihre Jüge eingegraben. Sie sah früher jünger aus, als sie war, — sie scheint jetzt älter, als sie ist.

Ein gesprächiger Vogel.

Englische Blätter berichten über einen ganz neu eingeführten, schwarzen, rötlichäbigen Vogel aus Vorderindien, den Mynah, der, einem Raben ähnlich, imstande ist, nach kurzer Dressur ganz lange Sätze in englischer, hindostanischer und jeder anderen Sprache so gut zu behalten, daß er sie fehlerlos herzusagen vermag.

Diamantenzähne.

In dem fashionablen Badeort hat man wohl kaum mehr Gelegenheit, die neuesten Moden zu studieren, als an Bord der eleganten Ozeanriesen.

Apborismen über den Schlaf

veröffentlicht Prof. Dr. Karl Schleich in der neuen illustrierten Wochenschrift „Das Leben“ (Herausgeber Artur Kirchhoff, Modernpopulärer Verlag, Berlin-Wilmersdorf).

Schlaf und Sonnenuntergang, Erwachen und Sonnenaufgang sollten parallele Dinge sein. Die Natur hat Schein Sonnen erfunden, welche das Dunkel und den Schlaf hintergehen.

Wer seine Müdigkeit künstlich bekämpft: Nikotin, Alkohol, Tee, Kaffee, legt seinem treuesten Wächter eine Binde um die Augen.

Verstöße, wenn du Talent dazu hast, ruhig die volle Hälfte deines Lebens: du wirst die andere Hälfte doppelt gelebt haben.

Es gibt Menschen, die das Leben so lieben, daß sie den Schlaf wie einen Zins des Todes betrachten. Es gibt deren, die sich fürchten, einzuschlafen, weil sie ihre Bewußtsein nicht verlieren möchten.

Die Schlafzimmer müssen kühl sein. Nur wenn die Haut blutleer ist, schläft man tief. Alles, was ihre Wärme füllt: Wärme, trockene Luft, dicke Polster, rauhe Stoffe sind schlafwidrig.

Seitens.

— Aus dem „Simplizissimus“. Vorbei. Richter: „Und woher stammt die Gelbbörse?“ — Stroch: „Die hab' ich gefunden, Herr Untersuchungsrichter.“

— Aus der „Jugend“. Lafonisch. „Na, was macht denn Ihr Junge, der frühere Tunichtgut, jetzt bei der Marine?“

— Aus den „Regendorfer Blättern“. Leichtes Abhilfe. „Es tut mir leid, aber ich gebe meine Tochter grundsätzlich keinem Maler!“

rütteln?“ — „Immer die gleiche. Mann (bei der Schiffskatastrophe): „Billst Du denn zugrunde gehen? Warum wirfst Du den Rettungsgürtel weg?“

— Aus den „Lustigen Blättern“. Konsultation. Frau Sparmeier kam zum Zahnarzt und wollte sich ein neues Gebiß bestellen.

— Aus den „Liegenden“. Fatal. „Ist es wahr, daß die neue Zündhölzchenfabrik total abgebrannt ist?“

— Liebeserklärung. Schullehrer: „Teure Laura! Es gibt 1543 Millionen Menschen auf der Erde. Von diesen sind etwa 700 Millionen Frauen, und unter diesen 700 Millionen Frauen habe ich Sie am liebsten!“

Die freie Ehe!!!

Ein freies Leben führen wir, Ich und die Freifrau Rada! Hab's in der Zeitung inseriert: Die freie Ehe ist eingeführt! Ergebnis: Rada — Rada.

Bald folgt der freien Ehe Spur Höchste eigenes Erzeugnis: „Die freie Tochter der Natur“ Und nicht: „Ein Sohn der Wildnis“ nur! Welch' freudiges Ereignis!!! K. E.

Sandel und Volkswirtschaft.

Mals, 11. Nov. Der Weinbauverein der Provinz Rheinhesien hat eine Eingabe an das bestmögliche Ministerium gerichtet, worin er die Lage der rheinhesischen Weinproduktion schildert.

Stuttgart, 11. Novbr. Wochenmarkt. Auf dem Großmarkt gab es heute nur Kessel und Birnen und zwar zu so teuren Preisen, daß nicht nur dem Privatmann, sondern auch den Kleinhändlern die Kaufkraft erheblich schwindet.

Stuttgart, 11. Nov. Kartoffelgroßmarkt auf dem Leonhardplatz. Zufuhr 180 Ztr. Preis 2.20—3.10 Ml. per Ztr.

Stuttgart, 11. Nov. Schlachtviehmarkt. Ingetrieben. Ochsen 24, Ferkel (Bullen) 78, Kalber, Röhre (Schmalvieh) 101, Rälber 184, Schweine 244.

1) Ochsen: 1. Qualität, ausgewählte von 80 bis 82 Pfd., 2. Qualität, fleischige und ältere von 60 bis 62 Pfd.; 2) Bullen: 1. Qualität, vollfleischige von 67 bis 68 Pfd., 2. Qualität, ältere und weniger fleischige von 65 bis 66 Pfd.;

Braunheim, 11. Novbr. Getreidebericht. 51 Rilo Boh. Mantel Sem. R. R. 900.00, 80 Rilo n. Boh. 51 Sem. R. 150.00 M., 80 Rilo n. Plata Ungari. 149. — R. 80 Rilo n. Plata Sem. franc. 800.00 M., 78 Rilo Rofaris Santa Fe R. —, 9 R. 20 Mils R. 145.00, 8 R. 25 Mils 146. — Ml., 8 R. 80 Mils R. 149. — Ml., —, 9 R. 85 Mils 160.00 M. 10 R. Mils R. 149. — Ml.

Historische Gedenktage. 14. Nov.

- 1263. Tod des russischen Nationalhelden Alexander Newskij.
- 1716. Gottfried Wilhelm Leibniz von Leibniz in Hannover gestorben.
- 1818. Ende des Racher Kongresses, auf dem Frankreich der Heiligen Allianz beitrug.
- 1825. Jean Paul Friedrich Richter in Bayreuth gestorben.
- 1831. Der Philosoph Georg Wilhelm Friedrich Hegel in Berlin gestorben.

Aus Stadt und Umgebung.

In Neuenbürg findet am Mittwoch den 15. ds. ein Vieh- und Schweinemarkt statt.

Calw, 10. Nov. Zur Erweiterung des Stadtbauplans werden gegenwärtig die Vorarbeiten zur Aufstellung einer neuen Paulinie oberhalb des neuen Wegs gemacht. Geplant ist eine Straße, die sich von der Stuttgarter Straße aus über die Stammheimer Steige (Fußweg) hinzieht, und in den neuen Weg bei dem dort stehenden hinteren Gebäude einmündet. — Das Armenhaus am Hirsauer Fußweg wurde von den Vereinigten Deckenfabriken für einen ihrer Arbeiter um den Preis von 5500 Mk. (inkl. der Brandversicherungsentschädigung von 2400 Mk.) käuflich erworben.

Magold, 13. Nov. Wie der Gesellschafter mitteilt, hielt Reichstagsabgeordneter Schweikhard von Tübingen in Altensteig und Ebhausen gestern Vorträge über die Verhandlungen des Reichstags. Wir werden in den nächsten Tagen darüber zurückkommen.

Die K. Zentralfelle in Stuttgart für Landwirtschaft eröffnet am 3. Jan. f. J. Kurse im Fußbeschlagnamen den Hufschmieden Gelegenheit zu bieten, sich auf die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung im Hufschlag vorzubereiten.

Die Kurse finden statt in den Lehr-Werkstätten in Gall, Heilbronn, Reutlingen, Ravensburg und Ulm und sind Anmeldungen bis zum 6. Dez. bei demjenigen Oberamt zu bewirken, in dessen Bezirk die betreffende Lehrwerkstätte sich befindet. Die Kurse dauern 3 Monate.

Letzte Nachrichten.

Vom Bodensee, 13. Nov. In Sipplingen bei Ueberlingen wurde, wie der Seebote meldet, heute morgen der 20jährige Biber vom Zuge überfahren und sofort getötet.

Christiania, 13. Nov. Um 5 Uhr nachmittags war das Ergebnis der Volksabstimmung (über die Wahl des Prinzen Karl von Dänemark zum König von Norwegen) aus 124 Wahlkreisen bekannt. Danach sind 52,818 Stimmen mit „Ja“ und 11,323 Stimmen mit „Nein“ abgegeben worden.

Christiania, 13. Nov. Abends um 8 1/2 Uhr war das Ergebnis aus 300 Wahlkreisen bekannt. Es wurden 138,988 Stimmen mit „Ja“ und 34,660 Stimmen mit „Nein“ abgegeben.

Wien, 13. Nov. König Alfons ist heute vormittag 10 Uhr hier eingetroffen und auf dem Bahnhof vom Kaiser und den Erzherzögen feierlich empfangen worden.

Kostow am Don, 13. Nov. Der Präsekt Graf Pilchau wurde seines Amtes enthoben, weil er die Mezeleien nicht verhindert hatte.

St. Petersburg, 13. Nov. Der frühere Vizepräsident der Kunstakademie, Graf Tolstoi, ist zum Unterrichtsminister ernannt worden.

St. Petersburg, 13. Nov. Auf Antrag des Ministerpräsidenten Grafen Witte sind die Gouverneure der Provinzen Estland, Perm, Tomsk, Kasan und der Stadt Odeffa

abberufen worden, weil sie keine Maßnahmen zur Beruhigung der jüngsten Unruhen ergriffen haben.

Druck und Verlag der Bernh. Hofmann'schen Buchdruckerei in Wildbad. Verantwortl. Redakteur: E. Reinhardt daselbst.

Barometer. Stand 10 Uhr vormittags.

gestern	heute
780	780
770	770
760	760
750	750
740	740
730	730
720	720
710	710
700	700
690	690

Sehr trocken
Schön
Veränderlich
Regen
Stürmisch

Sanitätsrat
Dr. Haussmann
verreist!

Wirts-Verein Wildbad.

Donnerstag den 16. November
nachmittags 3 Uhr

Versammlung

in der Krennbachbrauerei

wozu einladet

Der Vorstand.



Eine große Auswahl moderner

Woll-Blusen

2 1/2 Meter Mk. 3.—

sowie ein Posten

Reform-Schürzen

à Mk. 2.50

sind neu eingetroffen und empfiehlt solche

fr. Schulmeister.

10 Pfennig täglich



hat jedermann übrig, um sich einen kostbaren Schatz für alle Zeiten zu erwerben, der ein Schmuck für sein Heim ist und eine unerschöpfliche Quelle der Belehrung sowie Unterhaltung bietet.

Man benutze untenstehenden Bestellschein, um die allerneueste 6. Auflage des berühmten Grossen Meyers Konversations-Lexikon geliefert zu erhalten, das alles menschliche Wissen vom Anfang der Welt bis zum heutigen Tage umfasst. Louis Schneider & Co. Berlin S., Moritz-Str. 6

Bestellschein. Hierdurch bestelle ich die allerneueste 6. Auflage von Meyers Grossen Konversations-Lexikon gegen monatliche Ratenzahlung von 5 Mk. Preis pro Prachtband mit Goldschnitt 12 Mk. (ohne Regal), wovon komplett 20 Bände erscheinen. Ich verpflichte mich, nach Empfang der ersten Sendung mit den monatlichen Raten zu beginnen und dieselben bis zur Deckung des Kaufpreises franko einzusenden. Das Eigentumsrecht der liefernden Firma an den unbezahlten Bänden und deren Wohnsitz als Erfüllungsort erkenne ich an.
Ort u. Strasse: Name u. Stand:

Wohnung
bestehend in 2 Zimmer samt Zubehör ist auf 1. Jan. oder 1. April zu vermieten.
Zu erfragen in der Exped. ds. Blattes. [258]

Wohnung
im zweiten Stock mit 3 Zimmer, Küche, Keller und Zubehör zu vermieten.
Chr. Großmann beim Windhof.

Wohnung
(2 Zimmer, Küche und Zubehör) auf 1. Januar zu vermieten.
Chr. Vott, Schuhmachermstr.

Turnverein
Wildbad.
Donnerstag 16. Nov., abends 8 Uhr

Singstunde
im Lokal.
Der Vorstand.

Im Ausnähen
empfiehlt sich
Rosa Beck
(im Hause d. Hrn. Malerm. Fischer).

Ia. Mostäpfel
und
Birnen
sind am Bahnhof und in der Kelter zu haben.
Karl Rath.

6 Meter schöne
Reisprügel
zu verkaufen
W. Vott, Holzseiler.



COGNAC
Marke: Stern-Cognac
Deutscher Fabrikat
zu M. 2.— pr. Fl.
Die Analyse der vorstehenden Cognac's sind sämtlich zum mindesten wie die besten französischen Cognac's u. sind diesen von chem. Standpunkte aus als rein zu betrachten.
In Wildbad zu haben bei:
Hof-Apotheke O. Metzger, Hoflieferant G. Lindenberger, (F. Funk Nacht.)

Schweineschmalz
empfiehlt Chr. Vott.

Die Buchdruckerei von Bernhard Hofmann Wildbad
empfiehlt sich zur Anfertigung von
Drucksachen aller Art
als:
Tabellen, Rechnungen, Programme, Menu's, Speise-, Wein- und Visiten-Karten, Gratulations-Karten, Verlobungs-Briefe u. c.
Prompte Bedienung, billige Preise.
Rechnungsformulare, Schuld- und Bürgscheine, Lehrverträge, Mietverträge u. c. stets vorrätig.

Die Wasserheilanstalt Pforzheim
Bleichstraße 21—Telefon 1161
ist das ganze Jahr geöffnet und kann benützt werden an Wochentagen von morgens 7 bis abends 8 Uhr, an gewöhnl. Sonn- und Feiertagen von morgens 7—12 Uhr.
Die Anstalt enthält Einrichtungen für Warmbäder, Bainsbäder mit Duschraum, Kaltwasser-Behandlung (Halbbäder, Abreibungen, Packungen, Güsse u. c.), schottische (Dampf-) Dusche, elektrische Glühlicht-Bäder, Massagen, Dampfbäder, Kohlen-säurebäder, Fango-Anwendungen, elektr. Vibrationsmassage, Licht- und Dampfbäder f. einzelne Teile, elektr. Bäder mit und ohne Lohannisin, sowie alle anderen medizinischen Bäder;
ferner ein medico-mech. orthopäd. Institut und ein Röntgen-Kabinett.
Kurgebrauchende finden auch vollständige Verpflegung in der Anstalt.
Arzt im Hause.

Gustav Kuch
empfiehlt:
Damen- und Kinderwäsche, Taschentücher
sowie selbst angefertigte weiße Unterröcke. Handschuhe in Glace und Seide prima Qualität.
Mützen für Mädchen, Iridene Charpes, Schürzen und Gürtel.
Ferner neu eingetroffen:
Jackets, wasserdichte Wetterkragen, Staubmäntel, Kostüm-Röcke und Blusen
zu allerbilligsten Preisen.

Das beste für schwache Augen u. Glieder
Kölnisches Wasser
Gegründet 1820. Gegründet 1820.
Joh. Chr. Fochtenberger in Heilbronn
Lieferant fürstlicher Häuser, weltberühmt ärztlich empfohlen bei entzündeten schwachen Augen und Gliedern (besonders, wenn nach dem Baden damit gewaschen), feinstes und billigstes Parfüm.
In Flaschen à 40 u. 60 Pfg.
Alleinverkauf für Wildbad bei **J. F. Gutbub.**

